

Liebe Besucher\*innen unser Kirche St. Michael hier in Pinneberg

Neben dem Taufbecken, vorn im Kirchenschiff, steht eine leere Kiste. Sie steht für einen leeren Raum. Sie ist ein Bild für die Leere, die wir in uns haben. In den Fastenwochen wollen wir diesen Raum füllen. Diese Kiste begleitet uns auf dem Weg zum Osterfest. Lassen Sie sich von unseren Anregungen, aber mehr noch von Ihren Gedanken oder Ihrer Meditation erfüllen.

Unser Motto lautet: „**Der Leere Raum geben**“

Eine besondere Leere empfinden wir, wenn wir an den Machtmissbrauch in der Kirche denken. Diese und die Corona-Pandemie treibt die Menschen aus der Kirche. Die, die bleiben, versuchen die Heiligen Tage, zum Teil auch ohne priesterliche Unterstützung zu gestalten. Die Fastenwochen nutzen wir, um diese Feiertage nicht der Leere preis zu geben. So sollen die Anregungen, die gegeben werden, auch konkrete Vorbereitung für die Tage vom Palmsonntag bis zur Osternacht sein.

**Sie finden in der ersten Bank in den fünf Fastenwochen jeweils andere Texte, Betrachtungen und Gebete zu folgenden Überschriften:**

1. *Woche*: Der Raum ist leer. Es ist eine Einladung, der Leere Raum zu geben, damit in der österlichen Bußzeit Neues in uns wachsen kann.
2. *Woche*: Jesus zieht in unsere Leere und in die Leere der Kirche ein. Wir denken daran, was wir am Palmsonntag feiern: Jesus zieht in Jerusalem ein.
3. *Woche*: Jesus füllt die Leere in uns und unsere Ratlosigkeit mit seinem Leib und Blut, mit sich selbst. Er stärkt uns und wir erleben seine Schöpfer- und Gestaltungskraft in uns. Wir denken daran, was wir am Gründonnerstag feiern: Jesus hält mit uns Mahl, er schenkt sich uns in Brot und Wein.
4. *Woche*: Jesus stirbt unseren Tod. Er solidarisiert sich mit uns Menschen, wenn die Leere soweit geht, dass sie uns (und die Kirche) sterben lässt. Wir denken daran, was wir am Karfreitag feiern: Jesus wird von Menschen verurteilt, er leidet unter ihnen, ihm wird Gewalt angetan und stirbt. Wir spüren aber, dass er schon in uns auferstehen will.
5. *Woche*: das Licht einer Kerze füllt den ganzen Raum, Jesus ist das Licht, er ist das lebendige Wasser. Wir denken daran, was wir in der Osternacht feiern. Das Wort Gottes erreicht uns neu, es fängt ein Halleluja an zu singen und das Licht wird trotz wiederkehrender Leere niemals ausgehen.

*Eine besondere Leere empfinden wir auch, wenn wir an den Krieg in der Ukraine denken. Bitte beten Sie für den Frieden!*

**Beachten Sie bitte die Gottesdienstzeiten von Palmsonntag bis Ostern! In Kürze erhalten Sie an dieser Stelle einen Handzettel, zu welchen Gottesdiensten wir Sie in St. Michael einladen.**